

Verbindliche Erklärung zur Namensgebung

Jeder sorgeberechtigte Elternteil hat das Recht und die Pflicht, seinem Kind (einen) Vornamen und ggf. auch einen Familiennamen zu erteilen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf Folgendes hin:

Vornamen:

1. Werden zwei Vornamen mit Bindestrich verbunden, gelten Sie als ein Name. Setzen Sie daher nur dann einen Bindestrich zwischen die Vornamen, wenn Sie dies beabsichtigen.
2. Als Vornamen können nur Bezeichnungen gewählt werden, die ihrem Wesen nach Vornamen sind und das Geschlecht des Kindes erkennen lassen. Vornamen, die männlich und weiblich sind, können nur zusammen mit einem eindeutig das Geschlecht des Kindes bestimmenden Vornamen gegeben werden.
3. Ist der Vorname beim Standesamt beurkundet, so gilt Ihr Namensgebungsrecht als unwiderruflich ausgeübt. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass Ihre Erklärungen zur Namensbestimmung eindeutig sind und z.B. keinerlei Streichungen, Berichtigungen mit Tipp-Ex usw. aufweisen.
4. Können die Vornamen bei der Geburtsanzeige noch nicht angegeben werden, so müssen sie innerhalb eines Monats nach der Geburt angezeigt werden.

Familiennamen:

1. Das Kind erhält den Ehenamen seiner Eltern als Geburtsnamen.
2. Führen die Eltern keinen Ehenamen, und steht ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zu, weil sie verheiratet sind oder übereinstimmende Sorgeerklärungen abgegeben haben, so entscheiden Sie innerhalb eines Monats nach der Geburt gemeinsam, ob ihr Kind den Familiennamen der Mutter oder den des Vaters erhalten soll. Die Entscheidung gilt für alle weiteren gemeinsamen Kinder. Können Sie sich nicht einigen, so überträgt das Familiengericht die Entscheidung einem der beiden Elternteile.
3. Liegt die elterliche Sorge allein bei der Mutter, so erhält das Kind den Familiennamen der Mutter. Die Mutter kann dem Kind jedoch auch mit Einwilligung des Vaters dessen Familiennamen erteilen. In diesem Fall ist eine gemeinsame persönliche Vorsprache der Mutter und des Vaters beim Standesamt erforderlich.

Mutter:

Familiennamen, Geburtsname, Vorname(n), Geschlecht

Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnort

Religion¹

Eintragung: ja nein

Vater:

Familiennamen, Geburtsname, Vorname(n), Geschlecht

Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnort

Religion¹

Eintragung: ja nein

Eheschließungstag, -ort

Wir/ Ich habe(n) obenstehende Hinweise zur Kenntnis genommen und gebe(n) zur Namensgebung folgende rechtsverbindliche und unabänderliche Erklärung zur Namensgebung ab:

Unser(e)/Mein(e) _____ ist am _____, den _____
Wochentag Datum

in _____ geboren.
Cham, August-Holz-Straße 1
Straße, Hausnummer, ggf. Klinik

Wir/ Ich gebe(n) unserem/ meinem Kind folgende(n) **Vornamen:**

und folgenden **Familiennamen:** _____

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

¹Die Eintragung in das Geburtenregister erfolgt nur auf Wunsch der Eltern und unter der Voraussetzung, dass die Religionsgemeinschaft den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt.

Telefonnummer für Rückfragen (freiwillige Angabe):